



die lobby für kinder

Jahresbericht 2018



Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Kleve e.V.

Spyckstr. 22-24 in 47533 Kleve - Tel.: 02821/29292

www.kinderschutzbund-kleve.de

Email: info@kinderschutzbund-kleve.de

Der Jahresbericht umfasst den Zeitraum vom **01.01.2018** bis zum **31.12.2018**

Wir blicken erneut auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, das u.a. geprägt war durch intensive reorganisatorische Aktivitäten, die neben den derzeitigen Schwerpunkten unserer Arbeit, dem „betreuten Umgang“ und der Beratung in prekären Lebenslagen eine zentrale Bedeutung einnahmen und auch noch einige Zeit einnehmen werden.

Beratung von Trennungs- und Scheidungsfamilien

Kinder haben ein Recht auf beide Eltern (Art. 9 UN Kinderrechtskonvention)

Dieses wichtige Kinderrecht ist für uns die Grundlage, den betreuten Umgang und die Beratung in prekären Lebenslagen anzubieten, denn besonders Kinder sind bei der Trennung der Eltern schmerzlich betroffen. Sie haben in der Regel den Wunsch, Kontakt zu beiden Eltern, den Großeltern oder den Geschwistern zu halten. Um Kindern diesen Umgang auch in schwierigen Situationen zu ermöglichen, erarbeiten wir beispielsweise mit den Eltern sogenannte Elternvereinbarungen, in denen in Zeiten größter emotionaler Betroffenheit alle die Kinder betreffenden Angelegenheiten geregelt werden können.

Diese Umgangsmoderation hilft den Kindern, ihre Eltern trotz Trennung als gemeinsam verantwortlich zu erleben.

Bei hochstrittigen Familien bieten wir unsere geschützten Räume für ein Treffen mit dem getrenntlebenden Elternteil an und fördern Übergabephasen ohne Streit. Wir helfen bei der Wiederherstellung eines unterbrochenen Elternkontaktes oder bei einer Neuanbahnung mit dem jeweiligen umgangsberechtigten Elternteil.

Gleichzeitig bieten wir durch den betreuten Umgang eine kontinuierliche Begleitung der Eltern durch Elterngespräche an, um gegenseitige Verletzungen auf der Paarebene zu thematisieren und damit die familiäre Krisensituation zu entschärfen.

Die betreuten Umgangskontakte sind als Übergangsphase gedacht, in der die Eltern durch unsere Unterstützung zu einer selbstständigen und eigenverantwortlichen Gestaltung der Besuchskontakte finden sollen.

In den meisten Fällen werden wir vom Familiengericht, den Jugendämtern oder Rechtsanwältinnen empfohlen, um in sehr schwierigen, manchmal ausweglos scheinenden Trennungsfällen vermittelnd tätig zu werden.

Telefonberatung und Familienhilfe

Im Jahr 2018 haben wir ca. 800 Anrufe sowie ca. 120 Emails von Hilfesuchenden zu folgenden Themen und Problemfeldern erhalten:

- Trennung / Scheidung
 - Vernachlässigung und Misshandlung
 - Sexueller Missbrauch, Verdacht auf sexuellen Missbrauch
 - Probleme mit Eltern und Freunden
 - Schulische Probleme
 - Erziehungsprobleme
-

Infolge der Telefonate bzw. der Email-Kontakte kam es in diesem Jahr zu 195 Beratungsgesprächen. In einigen Fällen war die Vermittlung und Begleitung zu anderen Institutionen erforderlich und wurde durch die bestehenden Netzwerke auch umgesetzt.

Die Begegnungen (Umgangskontakte) zwischen über 100 Kindern und ihren i.d.R. Eltern wurden 363 mal durch uns begleitet, der dafür erbrachte Aufwand überstieg in diesem Jahr mehr als 750 Stunden, für die die Räume in der Spycyckstraße genutzt werden konnten, da sie eine neutrale und gleichzeitig öffentliche Begegnungsstätte darstellt, die dem Wunsch nach Anonymität entspricht.

Projekte in 2018

1. Im Rahmen des Projektes „Soziales Lernen“ der Joseph Beuys Gesamtschule in Kleve (Standort Ackerstraße und Schneppenbaum) haben wir mit allen Fünffklässlern über Kinderrechte diskutiert, die Arbeit des Kinderschutzbundes vorgestellt und aufgezeigt, wo und wie Kinder und Jugendliche Hilfen erhalten können.
2. In Kooperation mit der FBS Kleve wurden auch in diesem Jahr Kurse „Starke Eltern - starke Kinder“ angeboten.
3. Elternabende zu den Themen
 - o Frühkindliche Sexualität
 - o Kindeswohlgefährdung
 - o Hochsensible Kinder
 - o „Pubertät“ -Aufbruch, Umbruch, kein Zusammenbruch (Adrienne)
4. Kreativ und Kaffee (für 2019 wieder geplant)
,Kreativ und Kaffee' ist ein Angebot in Kooperation mit dem Familienzentrum Unterstadt, der Montessorischule Kleve und dem Theodor-Brauer-Haus (Bereich Schulsozialarbeit). Es ist ein Angebot für Familien mit Kindern im zweiten Kita-Jahr, beziehungsweise der ersten und zweiten Grundschulklasse. Eltern werden mit ihren Kindern gemeinsam handwerklich kreativ und können dabei in entspannter Atmosphäre neue Kontakte knüpfen, Freundschaften schließen und sich austauschen.
5. Das Kinderfest im Moritzpark wurde mit einem Kreativstand und vielen Informationen zur Arbeit des DKSB unterstützt.
6. Das Ritterfest in Kalkar wurde wieder einmal durch einen Infostand des DKSB bereichert, um über dessen Arbeit insbesondere die Realisation der Kinderrechte zu informieren.

Was wir sonst noch getan haben...

- Kontaktpflege mit Jugendämtern, Ärzt*innen, Rechtsanwält*innen, Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. (SkF), Frauenberatungsstelle Impuls, Frauenhaus, Erziehungsberatungsstelle der Caritas, AWO (Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kleve e.V.) SOS Kinderdorf, Anna-Stift, diverse Kindergärten und Schulen vor Ort, den Mitgliedern der Runden Tische für ein gewaltfreies Zuhause
 - Monatliche Besprechungen
 - Beteiligung an diversen Arbeitskreisen
 - Kooperationspartner des Familienzentrums des Franziskuskindergartens in Weeze
-

- Mitglied des Runden Tisches für ein gewaltfreies Zuhause
- Mitglied der AG 78 des Jugendamtes der Stadt Kleve

Re-Organisation des Ortsverbandes Kleve des DKSB

Das neue Vorstandsteam (s.u.) reorganisierte die Aufgaben des Ortsverbandes und setzt erste Eckpunkte des Konzeptes um.

- Die Homepage wird mit externer Unterstützung aktualisiert und hat ein neues Gesicht bekommen.
- Ein neuer Flyer wurde mit Hilfe der Studierenden des Aufbaubildungsgangs Sozialmanagement des Berufskollegs Kleve des Kreises Kleve entworfen.
- Die durch die Stadt Kleve dem OV für seine Arbeit zur Nutzung zur Verfügung gestellten Räume in der Schule Spyckstraße wurde „vertraglich“ gesichert.
- Die Nutzung der Räume des Ortsverbandes in der Spyckstraße wurde über ein online basiertes Reservierungsverfahren koordiniert.

Wir freuen uns auf

- das 40jährige Jubiläum des Ortsverbandes Kleve des Deutschen Kinderschutzbundes im Herbst 2019.
- die Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz in naher Zukunft.

Wir danken

- unseren aktiven Mitgliedern
- unseren zahlenden Mitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung
- der Stadt Kleve für unsere Räume in der Spyckschule
- dem Landgericht Kleve und den Amtsgerichten, der Staatsanwaltschaft sowie dem Finanzamt für zugewiesene Bußgelder
- diversen privaten Spendern
- Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen, Jugendämtern, diversen Kinderheimen und Mutter- /Kind-Einrichtungen
- Familienrichter*innen, die mit uns zusammen gearbeitet haben.
- und nicht zuletzt Elke Gorißen für ihren langjährigen Einsatz für die Rechte der Kinder insbesondere in ihrer Funktion als Schatzmeisterin und wünschen ihr alles erdenklich Gute.

Kleve im Januar 2019

Michael Bieberstein
1. Vorsitzender

Bernhard Heisterkamp
2. Vorsitzender

Elke Gorissen/Andrea Münnekhoff
Schatzmeisterin

Dr. Ursula Figura
Schriftführerin
